AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Land- und Forstwirtschaft
Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An alle
Stadt/Markt/Gemeinden
z.H. de(r)s Bürgermeister(in)s

P25-0755

LF5-TSG-35/398-2025
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen
4 Dokumente

E-Mail: post.LF5@noel.gv.at
Internet: http://www.noe.gv.at
Bürgerservice-Telefon 02742/9005-9005 DVR: 0059986

Bezug	Bearbeitung	(0 27 42) 9005 Durchwahl	Datum
-	Dr. med. vet. Jakob Prochaska	13936	21. November 2025

Betrifft
BMSGPK; Kundmachung gem. § 2 Abs. 1 Z 6 der Vogelgesundheitsverordnung, BGBl. II Nr. 303/2024, zur Festlegung eines HPAI-Risikogebietes 2025/2026

Die Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle ersucht um Veranlassung der Verlautbarung der Beilagen durch Anschlag an der Amtstafel.

Seit November 2025 kommt es zu einer Häufung von positiven Fällen bei Wildvögeln. Bereits mit 03.11.2025 wurde ganz Österreich als Gebiet mit erhöhtem Risiko definiert. Gebiete mit stark erhöhtem Risiko an großen Wasserflüssen wurden festgelegt. Aufgrund eines Geflügelpest-Ausbruches in Oberösterreich wurde am 19.11.2025 eine Sperrzone errichtet, die bis in den Bezirk Amstetten reicht.

Die aktuelle Situation ist auf der Homepage des Landes NÖ dargestellt www.noe.gv.at . Auf der Homepage werden Karten zur Verfügung gestellt, mit denen die Bürgerinnen und Bürger feststellen können, ob sie sich in einem Risikogebiet und in einer Sperrzone befinden.

Grundsätzlich sollte auf die jeweils aktuellen Informationen des Landes (Geflügelpest (Aviärer Influenza, HPAI, „Vogelgrippe") - Land Niederösterreich) und des Bundes (Aviäre Influenza (Vogelgrippe, Geflügelpest) - KVG) Bedacht genommen werden.

Meldung von Geflügelhaltungen

Es wird darauf hingewiesen, dass **JEDE** Geflügelhaltung (auch jene, mit weniger als 50 Tieren) bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden ist.

Beilage 1: Pflichten für Tierhalter und Tierhalterinnen
Beilage 2 (2 Anhänge): Kundmachung zur Festlegung der Risikogebiete mit Anlage
Beilage 3: Erlass des Ministeriums zur Kundmachung

Das Schreiben vom 05.11.2025 ist aufgehoben und wird durch dieses Schreiben ersetzt.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Landeshauptfrau
Dr. R i e d l
Abteilungsleiterin

NIEDERÖSTERREICH AMTSSIGNATUR	Dieses Schriftstück wurde amtssigniert. Hinweise finden Sie unter: www.noe.gv.at/amtssignatur

Geflügelpest – Pflichten für Tierhalterinnen und Tierhalter

Maßnahmen in Gebieten mit erhöhtem Risiko

- **Trennung der Tierarten:** Enten und Gänse müssen von anderem Geflügel getrennt gehalten werden.
- **Schutz vor Wildvögeln:** Geflügel ist vor Kontakt mit Wildvögeln zu schützen (Netze/Dächer) oder Fütterung und Tränkung erfolgen im Stall bzw. unter einem Unterstand.
- **Sichere Wasserversorgung:** Keine Tränkung mit Wasser aus Sammelbecken, zu denen Wildvögel Zugang haben.
- **Biosicherheit:** Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften sind besonders sorgfältig zu reinigen und zu desinfizieren.
- **Meldepflicht:** Bei Rückgang der Futter- oder Wasseraufnahme, sinkender Legeleistung oder erhöhter Sterblichkeit ist unverzüglich die zuständige Behörde zu informieren.
- **Veranstaltungen:** Geflügelausstellungen, -schauen und Märkte sind nur mit Genehmigung der Bezirksverwaltungsbehörde erlaubt (mit Auflagen).

Maßnahmen in Gebieten mit stark erhöhtem Risiko

(zusätzlich zu allen oben genannten Maßnahmen)

- **Stallpflicht:** Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel müssen dauerhaft in Stallungen oder geschlossenen Haltungsvorrichtungen gehalten werden, die zumindest oben abgedeckt sind. Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot ist möglichst zu vermeiden.
- **Kleine Betriebe & Hobbyhaltungen:** Es wird dringend empfohlen, Tiere dauerhaft in geschlossenen Haltungseinrichtungen zu halten. Ist dies baulich nicht möglich, müssen Betriebe mit weniger als 50 Tieren zumindest die Maßnahmen für „Gebiete mit erhöhtem Risiko" vollständig umsetzen.

Weitere Informationen
Aktuelle Risikogebiete und Sperrzonen in Niederösterreich:
www.noel.gv.at (Stichworte: Geflügelpest, Aviäre Influenza, HPAI, Vogelgrippe)

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Geschäftszahl: 2025-0.943.697

Kundmachung
zur Festlegung eines HPAI-Risikogebietes

Aufgrund von § 2 Abs. 1 Z 6 der Vogelgesundheitsverordnung, BGBl. II Nr. 303/2024, wird kundgemacht:

§ 1. Folgende Gebiete werden zum HPAI-Risikogebiet erklärt:

A. Gebiete mit erhöhtem Risiko:

Das gesamte Bundesgebiet mit Ausnahme der in der **Anlage** genannten Gebiete.

B. Gebiete mit stark erhöhtem Risiko:

Die in der **Anlage** genannten Gebiete.

§ 2. Diese Kundmachung tritt mit 20. November 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kundmachung zur Festlegung eines HPAI-Risikogebietes, veröffentlicht in den AVN Nr. 2025/33 außer Kraft.

Wien, am 19. November 2025

Für die Bundesministerin
Mag. Florian Fellinger

REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, GESUNDHEIT, PFLEGE UND KONSUMENTENSCHUTZ @ AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
	Datum/Zeit	2025-11-19T15:55:12+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1088205675
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.sozialministerium.at/site/Ministerium/Willkommen_im_Ministerium/Amtssignatur/Amtssignatur	

Anlage zu AVN 2025/39

Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpestrisiko

Im Bundesland Burgenland

Der Bezirk Neusiedl am See sowie die Stadt Rust.

Im Bezirk Eisenstadt-Umgebung die Gemeinden
Breitenbrunn am Neusiedler See, Donnerskirchen, Hornstein, Leithaprodersdorf, Mörbisch am See, Neufeld an der Leitha, Oggau am Neusiedler See, Purbach am Neusiedler See und Wimpassing an der Leitha.

Im Bezirk Oberpullendorf die Gemeinden
Draßmarkt, Kaisersdorf, Markt Sankt Martin, Neutal, Steinberg-Dörfl, Stoob, Unterfrauenhaid und Weingraben.

Im Bundesland Kärnten

Der Bezirk Villach sowie die Stadt Klagenfurt.

Im Bezirk Hermagor die Gemeinden
Hermagor-Pressegger See und St. Stefan im Gailtal.

Im Bezirk Klagenfurt-Land die Gemeinden
Ebenthal in Kärnten, Feistritz im Rosental, Ferlach, Grafenstein, Keutschach am See, Köttmannsdorf, Krumpendorf am Wörthersee, Ludmannsdorf, Maria Rain, Maria Saal, Maria Wörth, Moosburg, Pörtschach am Wörther See, St. Margareten im Rosental, Schiefling am Wörthersee und Techelsberg am Wörther See.

Im Bezirk Sankt Veit an der Glan die Gemeinden
Eberstein, Liebenfels, St. Veit an der Glan, Weitensfeld im Gurktal und Frauenstein.

Im Bezirk Spittal an der Drau die Gemeinden
Baldramsdorf, Lendorf und Spittal an der Drau.

Im Bezirk Villach Land die Gemeinden
Arnoldstein, Feistritz an der Gail, Finkenstein am Faaker See, Fresach, Hohenthurn, Nötsch im Gailtal, Paternion, Rosegg, St. Jakob im Rosental, Stockenboi, Treffen am Ossiacher See, Velden am Wörther See, Weißenstein und Wernberg.

Im Bezirk Völkermarkt die Gemeinden
Bleiburg, Diex, Eberndorf, Gallizien, Griffen, Neuhaus, Ruden, St. Kanzian am Klopeiner See und Völkermarkt.

Im Bezirk Wolfsberg die Gemeinden
Frantschach-St. Gertraud, Lavamünd, St. Andrä, St. Georgen im Lavanttal, St. Paul im Lavanttal und Wolfsberg.

Im Bezirk Feldkirchen die Gemeinden
Feldkirchen in Kärnten, Glanegg, Ossiach, St. Urban, Steindorf am Ossiacher See und Steuerberg.

Im Bundesland Niederösterreich

Die Bezirke Bruck an der Leitha, Gmünd, Krems-Land, Tulln, Waidhofen an der Thaya sowie die Städte Krems an der Donau, Wiener Neustadt und St. Pölten.

Im Bezirk Amstetten die Gemeinden
Amstetten, Ardagger, Aschbach-Markt, Behamberg, Biberbach, Ennsdorf, Ernsthofen, Ertl, Haag, Haidershofen, Neustadtl an der Donau, Oed-Oehling, St. Georgen am Ybbsfelde, St. Pantaleon-Erla, St. Peter in der Au, St. Valentin, Seitenstetten, Strengberg, Viehdorf, Wallsee-Sindelburg, Weistrach, Wolfsbach und Zeillern.

Im Bezirk Baden die Gemeinden
Baden, Ebreichsdorf, Günselsdorf, Kottingbrunn, Leobersdorf, Mitterndorf an der Fischa, Oberwaltersdorf, Pfaffstätten, Pottendorf, Reisenberg, Schönau an der Triesting, Seibersdorf, Tattendorf, Teesdorf, Traiskirchen und Trumau.

Im Bezirk Gänserndorf die Gemeinden
Andlersdorf, Angern an der March, Deutsch-Wagram, Drösing, Dürnkrut, Ebenthal, Eckartsau, Engelhartstetten, Glinzendorf, Groß-Enzersdorf, Haringsee, Hohenau an der March, Jedenspeigen, Lassee, Leopoldsdorf im Marchfelde, Mannsdorf an der Donau, Marchegg, Orth an der Donau, Parbasdorf, Raasdorf, Ringelsdorf-Niederabsdorf, Spannberg, Sulz im Weinviertel, Untersiebenbrunn, Velm-Götzendorf, Zistersdorf und Weiden an der March.

Im Bezirk Hollabrunn die Gemeinden
Alberndorf im Pulkautal, Hadres, Hardegg, Haugsdorf, Hohenwarth-Mühlbach a.M., Maissau, Ravelsbach, Retzbach, Seefeld-Kadolz und Ziersdorf.

Im Bezirk Horn die Gemeinden
Altenburg, Burgschleinitz-Kühnring, Drosendorf-Zissersdorf, Gars am Kamp, Geras, Irnfritz-Messern, Japons, Langau, Pernegg, Rosenburg-Mold und Weitersfeld.

Im Bezirk Korneuburg die Gemeinden
Bisamberg, Enzersfeld im Weinviertel, Hagenbrunn, Hausleiten, Korneuburg, Langenzersdorf, Leitzersdorf, Leobendorf, Spillern, Stetteldorf am Wagram, Stetten, Stockerau und Gerasdorf bei Wien.

Im Bezirk Lilienfeld die Gemeinden
Eschenau, Lilienfeld, St. Veit an der Gölsen, Traisen und Türnitz.

Im Bezirk Melk die Gemeinden
Bergland, Blindenmarkt, Erlauf, Hofamt Priel, Klein-Pöchlarn, Krummnußbaum, Leiben, Marbach an der Donau, Melk, Nöchling, Persenbeug-Gottsdorf, Pöchlarn, St. Martin-Karlsbach, Schönbühel-Aggsbach, Ybbs an der Donau, Zelking-Matzleinsdorf und Emmersdorf an der Donau.

Im Bezirk Mistelbach die Gemeinden
Bernhardsthal, Drasenhofen, Großharras, Laa an der Thaya, Neudorf im Weinviertel, Rabensburg, Schrattenberg, Wildendürnbach und Ottenthal.

Im Bezirk Mödling die Gemeinden
Achau, Biedermannsdorf, Brunn am Gebirge, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Hennersdorf, Laxenburg, Maria Enzersdorf, Mödling, Münchendorf, Perchtoldsdorf, Vösendorf und Wiener Neudorf.

Im Bezirk Neunkirchen die Gemeinden
Altendorf, Breitenau, Breitenstein, Buchbach, Enzenreith, Feistritz am Wechsel, Gloggnitz, Grafenbach-St. Valentin, Kirchberg am Wechsel, Natschbach-Loipersbach, Neunkirchen, Otterthal, Payerbach, Puchberg am Schneeberg, Raach am Hochgebirge, Reichenau an der Rax, Schottwien, Schwarzau am Steinfeld, Semmering, Ternitz, Trattenbach, Bürg-Vöstenhof, Warth, Wartmannstetten und Wimpassing im Schwarzatale.

Im Bezirk St. Pölten-Land die Gemeinden
Asperhofen, Böheimkirchen, Herzogenburg, Inzersdorf-Getzersdorf, Kapelln, Kirchstetten, Maria-Anzbach, Neulengbach, Nußdorf ob der Traisen, Traismauer, Perschling und Wilhelmsburg.

Im Bezirk Wiener Neustadt-Land die Gemeinden
Ebenfurth, Eggendorf, Bad Erlach, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Lichtenwörth, Walpersbach und Zillingdorf.

Im Bezirk Zwettl die Gemeinden
Allensteig, Echsenbach, Göpfritz an der Wild, Grafenschlag, Großgöttfritz, Pölla, Rappottenstein, Sallingberg, Schwarzenau, Schweiggers, Waldhausen und Zwettl-Niederösterreich.

Im Bundesland Oberösterreich

Die Städte Linz, Steyr und Wels.

Im Bezirk Braunau am Inn die Gemeinden
Braunau am Inn, Eggelsberg, Franking, Haigermoos, Hochburg-Ach, Lochen am See, Mining, Moosdorf, Neukirchen an der Enknach, Ostermiething, Palting, Perwang am Grabensee, St. Pantaleon, St. Peter am Hart, St. Radegund, Schwand im Innkreis, Tarsdorf und Überackern.

Im Bezirk Eferding die Gemeinden
Alkoven, Eferding, Haibach ob der Donau, Hartkirchen, Hinzenbach, Pupping und Stroheim.

Im Bezirk Gmunden die Gemeinden
Altmünster, Ebensee am Traunsee, Gmunden, Grünau im Almtal, Gschwandt, Kirchham, Laakirchen, Ohlsdorf, Pinsdorf, Roitham am Traunfall, St. Konrad, St. Wolfgang im Salzkammergut, Traunkirchen, Scharnstein und Vorchdorf.

Im Bezirk Grieskirchen die Gemeinden
Geboltskirchen und St. Agatha.

Im Bezirk Kirchdorf an der Krems die Gemeinden
Grünburg, Inzersdorf im Kremstal, Kirchdorf an der Krems, Kremsmünster, Micheldorf in Oberösterreich, Nußbach, Oberschlierbach, Pettenbach, Ried im Traunkreis, Schlierbach, Steinbach am Ziehberg und Wartberg an der Krems.

Im Bezirk Linz-Land die Gemeinden
Allhaming, Ansfelden, Asten, Eggendorf im Traunkreis, Enns, Hörsching, Kematen an der Krems, Kronstorf, Leonding, Neuhofen an der Krems, Niederneukirchen, Piberbach, Pucking, St. Marien, Traun und Wilhering.

Im Bezirk Perg die Gemeinden
Baumgartenberg, Grein, Langenstein, Luftenberg an der Donau, Mauthausen, Mitterkirchen im Machland, Naarn im Machlande, St. Nikola an der Donau, Saxen und Waldhausen im Strudengau.

Im Bezirk Ried im Innkreis die Gemeinden
Antiesenhofen, Eberschwang, Kirchdorf am Inn, Mörschwang, Mühlheim am Inn, Obernberg am Inn, Pramet, Reichersberg, St. Georgen bei Obernberg am Inn, Schildorn und Waldzell.

Im Bezirk Rohrbach die Gemeinden
Hofkirchen im Mühlkreis, Kirchberg ob der Donau, Niederkappel, Neustift im Mühlkreis und St. Martin im Mühlkreis.

Im Bezirk Schärding die Gemeinden
Brunnenthal, Engelhartszell, Esternberg, Freinberg, St. Aegidi, St. Florian am Inn, St. Marienkirchen bei Schärding, Schärding, Schardenberg, Suben, Vichtenstein, Waldkirchen am Wesen und Wernstein am Inn.

Im Bezirk Steyr-Land die Gemeinden
Adlwang, Bad Hall, Dietach, Pfarrkirchen bei Bad Hall, Rohr im Kremstal, St. Ulrich bei Steyr, Sierning und Waldneukirchen.

Im Bezirk Urfahr-Umgebung die Gemeinden
Feldkirchen an der Donau, Goldwörth, Ottensheim, Puchenau, Steyregg und Walding.

Im Bezirk Vöcklabruck die Gemeinden
Ampflwang im Hausruckwald, Attersee am Attersee, Attnang-Puchheim, Atzbach, Aurach am Hongar, Berg im Attergau, Desselbrunn, Fornach, Frankenburg am Hausruck, Frankenmarkt, Gampern, Innerschwand am Mondsee, Lenzing, Manning, Mondsee, Neukirchen an der Vöckla, Nußdorf am Attersee, Oberhofen am Irrsee, Oberndorf bei Schwanenstadt, Ottnang am Hausruck, Pfaffing, Pilsbach, Pitzenberg, Pöndorf, Puchkirchen am Trattberg, Pühret, Redleiten, Redlham, Regau, Rüstorf, Rutzenham, St. Georgen im Attergau, St. Lorenz, Schörfling am Attersee, Seewalchen am Attersee, Steinbach am Attersee, Straß im Attergau, Tiefgraben, Timelkam, Ungenach, Unterach am Attersee, Vöcklabruck, Vöcklamarkt, Weißenkirchen im

Attergau, Weyregg am Attersee, Wolfsegg am Hausruck, Zell am Moos und Zell am Pettenfirst.

Im Bezirk Wels-Land die Gemeinden
Bad Wimsbach-Neydharting, Eberstalzell, Edt bei Lambach, Fischlham, Gunskirchen, Lambach, Marchtrenk, Neukirchen bei Lambach, Sattledt, Schleißheim, Sipbachzell, Stadl-Paura, Steinerkirchen an der Traun, Steinhaus, Thalheim bei Wels und Weißkirchen an der Traun.

Im Bundesland Salzburg

Die Stadt Salzburg und der Bezirk Salzburg-Umgebung.

Im Bundesland Steiermark

Die Stadt Graz sowie die Bezirke Deutschlandsberg, Leibnitz, Hartberg-Fürstenfeld und Südoststeiermark.

Im Bezirk Graz-Umgebung die Gemeinden
Feldkirchen bei Graz, Gössendorf, Gratkorn, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Kainbach bei Graz, Kalsdorf bei Graz, Kumberg, Laßnitzhöhe, Lieboch, Peggau, Vasoldsberg, Weinitzen, Werndorf, Wundschuh, Deutschfeistritz (mit Ausnahme der Katastralgemeinde Großstübing), Dobl-Zwaring, Eggersdorf bei Graz, Fernitz-Mellach, Frohnleiten (mit Ausnahme der Katastralgemeinden Hofamt, Gams, Gamsgraben und Laufnitzgraben), Gratwein-Straßengel (mit Ausnahme der Katastralgemeinden Kehr und Plesch und Gschnaidt), Nestelbach bei Graz, Raaba-Grambach und St. Marein bei Graz.

Im Bezirk Leoben die Gemeinden
Kammern im Liesingtal, Krautbath an der Mur, Leoben (mit Ausnahme der Katastralgemeinden Schladnitzgraben und Gößgraben-Göß), Mautern in Steiermark (mit Ausnahme der Katastralgemeinde Reitingau), Niklasdorf, Proleb, St. Michael in der Obersteiermark (mit Ausnahme der Katastralgemeinde Hinterlainsach), St. Stefan ob Leoben (mit Ausnahme der Katastralgemeinde Lobming) und Traboch.

Im Bezirk Liezen die Gemeinden
Altaussee, Bad Aussee, Grundlsee, Bad Mitterndorf und in der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin die Katastralgemeinde St. Martin.

Im Bezirk Murau die Gemeinden
Niederwölz, Murau (mit Ausnahme der Katastralgemeinde Laßnitz-Lambrecht), in der Gemeinde Neumarkt in der Steiermark die Katastralgemeinde Adendorf, die Gemeinden Sankt Georgen am Kreischberg, Scheifling (mit Ausnahme der Katastralgemeinden Puchfeld und Feßnach), Stadl-Predlitz und Teufenbach-Katsch.

Im Bezirk Voitsberg die Gemeinden
Krottendorf-Gaisfeld, in der Gemeinde Ligist die Katastralgemeinden Ligist und Grabenwarth, die Gemeinden Mooskirchen, Rosental an der Kainach, Voitsberg (mit

Ausnahme der Katastralgemeinde Lobmingberg), Bärnbach, in der Gemeinde Kainach bei Voitsberg die Katastralgemeinde Kohlschwarz, in der Gemeinde Köflach die Katastralgemeinde Piber und die Gemeinde Söding-Sankt Johann (mit Ausnahme der Katastralgemeinden Pichling bei Mooskirchen und Neudorf bei St. Johann).

Im Bezirk Weiz die Gemeinden
Albersdorf-Prebuch, Markt Hartmannsdorf, Hofstätten an der Raab, Ludersdorf-Wilfersdorf, Mitterdorf an der Raab, Puch bei Weiz, Rettenegg, St. Margarethen an der Raab, Sinabelkirchen, Gersdorf an der Feistritz, Gleisdorf, Ilztal, Pischelsdorf am Kulm und Sankt Ruprecht an der Raab.

Im Bezirk Murtal die Gemeinden
Fohnsdorf, Kobenz (mit Ausnahme der Katastralgemeinde Farrach), Sankt Georgen ob Judenburg, Sankt Peter ob Judenburg (mit Ausnahme der Katastralgemeinde Möschitzgraben), Unzmarkt-Frauenburg, Zeltweg, in der Gemeinde Lobmingtal die Katastralgemeinde Großlobming, die Gemeinden Judenburg (mit Ausnahme der Katastralgemeinde Ossach), Knittelfeld, Pöls-Oberkurzheim, in der Gemeinde St. Marein-Feistritz die Katastralgemeinden St. Marein und Feistritz, in der Gemeinde Sankt Margarethen bei Knittelfeld die Katastralgemeinden Mitterbach, St. Margarethen, St. Lorenzen, Pichl und Preg, in der Gemeinde Spielberg die Katastralgemeinden Laing, Weyern, Lind und Pausendorf und in der Gemeinde Weißkirchen in Steiermark die Katastralgemeinden Allersdorf, Fisching, Feistritz und Maria Buch.

Im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag die Gemeinden
Pernegg an der Mur, Spital am Semmering und Bruck an der Mur.

Im Bundesland Tirol

Die Stadt Innsbruck.

Im Bezirk Innsbruck-Land die Gemeinden
Absam, Ampass, Baumkirchen, Flaurling, Fritzens, Hatting, Inzing, Kematen in Tirol, Kolsass, Mils, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Rum, Hall in Tirol, Telfs, Thaur, Tulfes, Unterperfuss, Völs, Volders, Wattens und Zirl.

Im Bezirk Kufstein die Gemeinden
Angath, Breitenbach am Inn, Brixlegg, Ebbs, Erl, Kirchbichl, Kramsach, Kufstein, Kundl, Langkampfen, Münster, Niederndorf, Niederndorferberg, Radfeld, Rattenberg, Reith im Alpbachtal, Schwoich, Angerberg und Wörgl.

Im Bezirk Schwaz die Gemeinden
Achenkirch, Buch in Tirol, Eben am Achensee, Gallzein, Jenbach, Pill, Schwaz, Stans, Strass im Zillertal, Terfens, Vomp, Weer und Wiesing.

Im Bundesland Vorarlberg

Im Bezirk Bregenz die Gemeinden
Lochau, Bregenz, Hard, Fußach, Höchst und Gaißau.

Im Bezirk Dornbirn die Gemeinden
Hohenems und Lustenau.

Im Bezirk Feldkirch die Gemeinden
Altach, Feldkirch, Koblach, Mäder, Meiningen und Rankweil.

Im Bundesland Wien

Das gesamte Landesgebiet.

REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, GESUNDHEIT, PFLEGE UND KONSUMENTENSCHUTZ @ AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
	Datum/Zeit	2025-11-19T15:46:55+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1088205675
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.sozialministerium.at/site/Ministerium/Willkommen_im_Ministerium/Amtssignatur/Amtssignatur	

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

sozialministerium.gv.at

BMASGPK-Gesundheit - III/B/16 (Tierärztliches Berufsrecht, Tiergesundheits- und Tierschutzrecht sowie weitere rechtliche Angelegenheiten im Veterinärwesen)

Mag. Tobias Püringer
Sachbearbeiter

tobias.pueringer@gesundheitsministerium.gv.at
+43 1 711 00-644112
Postanschrift: Stubenring 1, 1010 Wien
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der Geschäftszahl an post@sozialministerium.gv.at zu richten.

Amt der Niederösterreichischen
Landesregierung - Abteilung LF 5
Veterinärangelegenheiten
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Geschäftszahl: 2025-0.943.697

Kundmachung
zur Festlegung eines HPAI-Risikogebietes

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz hat durch Kundmachung in den Amtlichen Verbraucher- und Veterinärnachrichten das einige Areale, die zuvor als Hochrisikoareale definiert wurden, als Gebiet mit stark erhöhtem Risiko im Sinne des § 8 Abs. 1 VGV mit xxx ausgewiesen. Die übrigen Gebiete des Bundesgebietes werden weiterhin als Gebiete mit erhöhtem Risiko ausgewiesen.

Dies hat zur Folge, dass in Gebieten mit stark erhöhtem Risiko,

- Gehaltene Vögel dauerhaft
  - in Stallungen oder
  - jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest nach oben abgedeckt sind
- so zu halten, dass der Kontakt zu wild lebenden Vögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird und
- zu wild lebenden Wasservögeln jedenfalls ausgeschlossen ist.

Zudem sind Veranstaltungen mit Vögeln vorab der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.
Auf den Erlass des BMSGPK zu GZ 2024-0.811.343 betreffend Untersagung von

Veranstaltungen im Geflügelpest-Risikogebiet wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.

Zudem ist im gesamten Bundesgebiet weiterhin dafür Sorge zu tragen, dass

- Enten und Gänse so von anderen Vögeln getrennt zu halten sind, dass ein direkter und indirekter Kontakt ausgeschlossen ist und
- entweder
  - das Geflügel durch Netze, Dächer, horizontal angebrachte Gewebe oder andere geeignete Mittel vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt ist oder
  - die Fütterung und Tränkung der Tiere nur im Stall oder unter einem Unterstand erfolgt, der das Zufliegen von Wildvögeln erschwert und verhindert, dass Wildvögel mit Futter oder Wasser, das für Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel bestimmt ist, in Berührung kommt und die Ausläufe gegenüber Oberflächengewässern, an denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezäunt sind
- die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem wild lebende Vögel Zugang haben, erfolgen.
- Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen
- Besondere Meldepflichten:
  - Abfall der Futter- und Wasseraufnahme von mehr als 20 %
  - Abfall der Eierproduktion um mehr als 5 % für mehr als 2 Tage
  - Mortalitätsrate höher als 3 % in einer Woche.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, 19. November 2025
Für die Bundesministerin:
Mag. Florian Fellinger

Beilage/n: Beilagen

REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, GESUNDHEIT, PFLEGE UND KONSUMENTENSCHUTZ @AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
	Datum/Zeit	2025-11-19T15:57:31+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1088205675
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.sozialministerium.at/site/Ministerium/Willkommen_im_Ministerium/Amtssignatur/Amtssignatur	